



Zahlen & Fakten

Aktuelle Bilanz und Neuwahlen im Aufsichtsrat

Soziales Engagement

Gewinnsparein unterstützt "1.000 Schulen für unsere Welt"



Quereinsteiger

Peter Naumann über seinen Start als Bankberater

aktuell

Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Ausgabe 3 | August / September 2025

Die Kundenzeitung der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG

Das neue Makler-Team in unserer Bank

Ihr Schlüssel zum erfolgreichen Immobilienverkauf

Ein Immobilienverkauf ist Vertrauenssache. Wer einen Partner sucht, der das Objekt nicht nur professionell vermarktet, sondern auch einen optimalen Verkaufspreis erzielt, ist im ImmoService der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG genau richtig – jetzt mit einem neuen Immobilienmakler-Team am Standort Donauwörth (Berg). Allesamt punkten

mit langjähriger Erfahrung in der Branche und fundierten Marktkenntnissen in der Region Nordschwaben. Mit Thomas Mayer (Leiter), Katrin Pröll, Silke Siebert und Simone Schmid sind Immobilien in besten Händen: Die vier sind etablierte Makler in der Region und es ist ihr Anspruch, die Erwartungen ihrer Kunden nicht nur zu erfüllen, sondern zu übertreffen.



„Wir wissen, was Ihre Immobilie wert ist und wie wir sie optimal präsentieren, um genau den richtigen Käufer zu finden.“

Katrin Pröll



„Vertrauen Sie auf unser Know-how und unsere Leidenschaft für Immobilien.“

Simone Schmid



„Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und gemeinsam den Verkauf Ihrer Immobilie anzugehen.“

Silke Siebert



„Unser Ziel ist es, den Verkauf Ihrer Immobilie reibungslos und nach Ihren Wünschen zu gestalten und dabei stets den optimalen Verkaufspreis für Sie zu erzielen.“

Thomas Mayer

Unser Leistungsspektrum:

- Kostenlose professionelle Marktpreiseinschätzung
- Vermittlung und Verkauf von bestehenden Immobilien:
Von der ersten Beratung über die professionelle Wertermittlung und die Erstellung hochwertiger Exposés bis hin zu Besichtigungen und Vertragsverhandlungen – wir begleiten Sie persönlich und transparent durch den gesamten Verkaufsprozess.

- Verkauf von Neubauimmobilien
- Beratung und Begleitung von Bauträgern
- Verkauf von Grundstücken, landwirtschaftlichen Flächen
- Verkauf von Gewerbe- und Investmentimmobilien
- Beratung rund um die Immobilienverrentung
- Beratung zur Immobilie als Kapitalanlage
- Spezialist für betreutes Wohnen, Pflege- und Studentenappartements

Profitieren Sie von unserem starken Netzwerk

Als Teil der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG profitieren Immobilienverkäufer zusätzlich von einem großen und etablierten Netzwerk. Das bedeutet: Zugang zu einer Vielzahl potenzieller Käufer und vertriebsstarker Kundenberater, die den ImmoService bei der Vermarktung unterstützen. Dieses starke Fundament macht es möglich, Immobilien zielgerichtet zu platzieren und erfolgreich zu verkaufen.

Sie erreichen unser Makler-Team im ImmoService telefonisch unter 0906 7804-99431.



Im Ruhestand: Rupert Schlecht prägte über 40 Jahre lang den ImmoService der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Nun hat er sich in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir wünschen ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt!



Immobilie gesucht?



Großzügige und moderne Praxisfläche im 1. Obergeschoss
in Donauwörth/Parkstadt im gesundheitlichen Förderzentrum zu vermieten

- Fläche: 236 m² & ca. 18 m² Kellerabteil
- Neubau/Erstbezug
- Ausreichend Stellplätze im Außenbereich
- Sehr gute Lage: Anbindung zur B2

Ansprechpartnerin:
Christine Köhler
☎ 0906 7804-99750
✉ christine.koehler@rvb-donauwoerth.de

Freude über ein gutes Geschäftsergebnis



Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG präsentiert auf der Vertreterversammlung aktuelle Zahlen. Neuwahlen gibt es im Aufsichtsrat

Ein gutes Ergebnis in einem anspruchsvollen Umfeld: So könnte das Geschäftsjahr der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG in einem Satz zusammengefasst werden. Vor rund 140 geladenen Gästen fand kürzlich die Vertreterversammlung der Bank im Schloss in Höchstädt statt. Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Alexander Lehmann präsentierten die Zahlen aus dem abgelaufenen Geschäftsjahr und sind positiv gestimmt: „Die Genossenschaftsbank hat sich erfolgreich den Herausforderungen gestellt und ist gut für die Zukunft aufgestellt“, sagte Kruck.

Überdurchschnittlich gute Ergebnisse
Besonders erfreulich ist, dass die Ergebnisse der Genossenschaftsbank in vielen Bereichen weit über dem bayerischen Durchschnitt liegen. Vor allem sind die Ertragslage, die Eigenkapitalausstattung und die Vertriebsstärke der Bank zu nennen. Die Bilanzsumme betrug zum Stichtag rund 1,92 Milliarden Euro, der Bilanzgewinn 1,28 Millionen Euro. Davon wird ein Großteil den Rücklagen zugeführt. Zudem erhalten die Mitglieder auf ihre Geschäftsanteile eine Dividende von 3,5 Prozent, was der Summe von 566.925,32 Euro entspricht.

Insgesamt verwaltet die Bank mit ihren Verbundpartnern Kundengelder in

Höhe von über 3 Milliarden Euro und verzeichnet in diesem Bereich einen Zuwachs von 5,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das Kundenvolumen insgesamt betrug zum Bilanzstichtag 4,7 Milliarden Euro. Die guten Ergebnisse seien vor allem den über 300 Mitarbeitenden zuzuschreiben, bei denen sich Michael Kruck und Alexander Lehmann bedankten: „Ihr Engagement, ihre Erfahrung, ihr Know-how und ihre Kreativität sind die Grundlagen für unseren gemeinsamen Erfolg.“

**Bilanzsumme rund
1,9 Mrd. Euro**

Soziales Engagement spielt eine große Rolle

Doch das Geschäft der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG bemesse sich nicht nur an harten Zahlen, sagte Michael Kruck. „Wir fühlen uns unseren Mitgliedern und Kunden in unserer Region verpflichtet.“ Im vergangenen Jahr spendete die Bank über den Gewinnsparsverein mehr als 152.000 Euro, davon kamen allein 45.000 Euro den Helfern der Flutkatastrophe im Landkreis zugute. Erfreulich sei auch die Entwicklung im Immobiliengeschäft:

Neubauobjekte nehmen wieder zu, gefragt sind auch Investitionen in die Modernisierung und Sanierung.

**4,7 Mrd. Euro
Kundenanlagevolumen**

Aufsichtsratsvorsitzender würdigt das „Jahr der Genossenschaften“

Wie wichtig Genossenschaften für Wirtschaft und Gesellschaft sind, betonte der Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Kopp. Aus gutem Grund haben die Vereinten Nationen das Jahr 2025 zum Internationalen Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Die Volksbanken und Raiffeisenbanken seien „Partner des

Mittelstandes, Motor der heimischen Wirtschaft und Treiber für generationengerechte Lösungen.“ Thomas Kopp schied in diesem Jahr turnusgemäß aus dem Aufsichtsrat aus und wurde einstimmig wiedergewählt. Ebenso in ihrem Amt bestätigt wurden die Aufsichtsräte Günter Kling (Mödingen) sowie Thomas Schröttle (Donauwörth). Neu im Gremium ist Professor Dr. Bernd Hafenrichter. Er ist Professor für Informatik an der Technischen Hochschule in Ingolstadt und u. a. Geschäftsführer in der soffico GmbH, die im Bereich Softwareentwicklung tätig ist.

**Spenden über
152 Tsd. Euro**



Vorstandssprecher Michael Kruck (links) und Vorstand Alexander Lehmann (rechts) mit den wiedergewählten bzw. neuen Aufsichtsratsmitgliedern: Prof. Dr. Bernd Hafenrichter, Thomas Kopp, Günter Kling und Thomas Schröttle (v.l.).

2025 ist das Internationale Jahr der Genossenschaften. Was unsere Bank dadurch so besonders macht



Genossenschaften weltweit

1 Mrd.
Menschen sind weltweit Mitglied in einer Genossenschaft

280 Mio.
Arbeitsplätze werden von Genossenschaften weltweit angeboten.

Genossenschaften machen's besser.

Für Dich, für uns, für morgen.

Es ist eine beliebte Frage im Vorstellungsgespräch um einen Ausbildungsplatz in unserer Bank: „Wofür steht das Kürzel ‚eG‘ hinter dem Namen Raiffeisen-Volksbank Donauwörth?“

Richtig: eingetragene Genossenschaft! Damit ist die Rechtsform unseres Kreditinstituts gemeint. Diese Unternehmensform ist möglicherweise weniger bekannt als andere. Doch sie begegnet den Menschen überall im Alltag: Etwa beim Bäcker (BÄKO-Genossenschaft), bei der Suche nach einem neuen Zuhause (Wohnungsgenossenschaft) oder beim abendlichen Glas Wein (Winzergenossenschaft). Und natürlich auch bei der Abwicklung sämtlicher Finanzangelegenheiten. Allein in Deutschland gibt es über 670 Genossenschaftsbanken. Diese

Zahlen machen deutlich, wie wichtig diese Unternehmensform auch für die Wirtschaft ist.

Was sie so besonders macht? Die Genossenschaft entstand in Zeiten größter Armut und hatte zum Ziel, das Leben der Menschen, beziehungsweise ihrer Mitglieder, besser zu machen, nach dem Motto: In der Gemeinschaft kann man mehr erreichen. Bis heute folgen Genossenschaften keinen Kapitalinteressen. Ihre Geschäftstätigkeit ist nachhaltig und auf zukünftige Generationen ausgerichtet. Werte, die heutzutage wichtiger sind denn je. Die Vereinten Nationen haben 2025 als Internationales Jahr der Genossenschaften ausgerufen. Ein Blick auf die Weltkarte macht deutlich, wie weitverbreitet diese Unternehmensform ist.

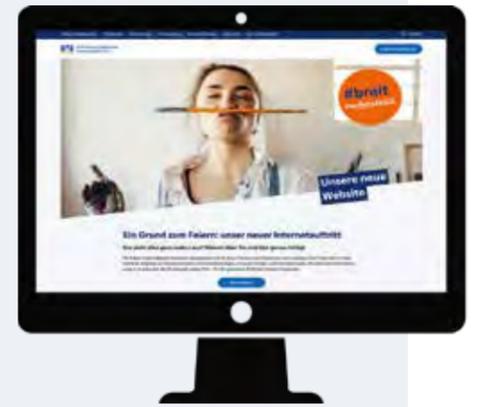
Rudolf Schneider ist neuer Prokurist

Vorstand gratuliert zur besonderen Auszeichnung



Rudolf Schneider (Mitte) ist nun Prokurist der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Dazu gratulieren Vorstandssprecher Michael Kruck (links) und Vorstand Alexander Lehmann (rechts).

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG hat ihrem langjährigen Mitarbeiter Rudolf Schneider Prokura erteilt. Zu dieser besonderen Auszeichnung gratulierten Vorstandssprecher Michael Kruck und Vorstand Alexander Lehmann. Rudolf Schneider arbeitet seit über 25 Jahren als Firmenkundenbetreuer für die Kreditgenossenschaft und ist seit Kurzem Leiter der Abteilung. Seine Ausbildung zum Bankkaufmann absolvierte er in den 1980er Jahren bei der damaligen Raiffeisenbank Bibertal und arbeitete dort drei Jahre lang als Kreditsachbearbeiter. Danach war er als Gewerbekundenbetreuer bei der Kreis- und Stadtparkasse Günzburg beschäftigt. 1999 wechselte der diplomierte Bankbetriebswirt in die ehemalige Raiffeisenbank Höchstädt, die 2004 mit der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG fusionierte.



Unsere Webseite sieht anders aus?

Stimmt, denn wir haben sie komplett überarbeitet und ihr einen frischen und modernen Look verpasst. Unser vertrautes Angebot an Finanzprodukten und Dienstleistungen bleibt gleich, natürlich zu den aktuellen Sicherheitsstandards. Jetzt durchklicken:

Hier einfach
scannen



Er gehört zu den besten in Bayern

Maximilian Kraus hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann beendet und eine Top-Note erzielt. Dafür wurde er in München geehrt. Nun startet er in der Geschäftsstelle in Tapfheim als Kundenberater

Maximilian Kraus zählt zu den besten Absolventen der Abschlussjahrgänge Sommer 2024 und Winter 2024/25 der bayerischen Genossenschaftsorganisation. Im festlichen Rahmen des Münchner Künstlerhauses wurde er gemeinsam mit weiteren Top-Azubis von Stefan Müller, dem Präsidenten des Genossenschaftsverbands Bayern e.V. (GVB), für seine herausragenden Leistungen ausgezeichnet.

In seiner Ansprache hob Stefan Müller hervor: „Neben der Vermittlung fachlicher Inhalte standen Sie vor Herausforderungen, wie sie frühere Absolventengenerationen nicht konnten. Der rasante Wandel unserer Zeit verlangt viel Anpassungsfähigkeit. Sie können stolz auf sich sein – diese Auszeichnung haben Sie sich mehr als verdient.“

Maximilian Kraus absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Vorstandssprecher Michael Kruck gratulierte ihm persönlich zum erfolgreichen Abschluss: „Gerade in bewegten Zeiten wie diesen schätzen wir das Engagement und die frischen Impulse unserer Nachwuchskräfte besonders. Sie gestalten aktiv die Zukunft unserer Bank – verantwortungsvoll, nah und nachhaltig.“

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war der inspirierende Gastvortrag von Paralympics-Olympiasieger Gerd Schönfelder, der eindrucksvoll über Motivation, Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen sprach.

Wir sind sehr stolz auf Maximilian Kraus und freuen uns darauf, seinen weiteren Weg bei der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG mitzugestalten. Er arbeitet nun in unserer Geschäftsstelle in Tapfheim als Privatkundenberater.



Maximilian Kraus gemeinsam mit Anna Hofmann (Personal) bei der feierlichen Auszeichnung der bayerischen Genossenschaftsorganisation im Münchner Künstlerhaus.



Parkstadt

Neuer Geld- automat ab sofort nutzbar

Ab sofort steht Ihnen in Donauwörth/Parkstadt ein neuer Geldautomat zur Verfügung. Dieser befindet sich auf dem Parkplatz unseres neuen gesundheitlichen Förderzentrums im Schwedenring 33, direkt an der Hauptstraße. Für die Nutzung des Geldautomaten stehen Parkmöglichkeiten direkt vor Ort zur Verfügung.



**Für persönliche Beratung
oder Fragen** erreichen
Sie unser KundenService-
Center telefonisch unter
0906 7804-0.

Im Crashkurs von der Pike auf gelernt

Nach über 30 Jahren greift Peter Naumann seinen alten Berufswunsch wieder auf und wird Bankberater. Über die Herausforderungen und Chancen als Quereinsteiger



V.l.: Der frischgebackene Bankberater Peter Naumann mit Anna Hofmann (Personal) und Dieter Stempfle (Regionaldirektor). Die Geschäftsstelle in Asbach-Bäumenheim ist sein neuer Arbeitsplatz.

Peter Naumann erinnert sich noch gut an den 02. September 2024. Der Familienvater saß mit seiner Tochter am Frühstückstisch. Sie waren aufgeregt, denn für beide begann an diesem Montagmorgen ein neuer Lebensabschnitt: Seine Tochter hatte einige Wochen zuvor die Schule beendet und begann ihre Berufsausbildung. Er selbst startete ebenfalls eine neue Ausbildung – als Quereinsteiger in der Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG. Mit damals 49 Jahren. Es sei schon ein komisches Gefühl gewesen, gemeinsam mit der eigenen Tochter beruflich bei Null anzufangen, gesteht er.

„Ich bereue es nicht, den Schritt gemacht zu haben.“

In seinem alten Job in der Logistikbranche habe er einfach keine Zukunft mehr gesehen, so Peter Naumann. Viele Jahre lang arbeitete er als Innendienstleiter und war für rund zehn Mitarbeitende verantwortlich. Der Industriefachwirt hatte aber schon längere Zeit den Wunsch, sich beruflich umzuorientieren – und stieß auf eine Stellenanzeige auf der Website der Raiffeisen-Volksbank

Donauwörth eG. Ein Programm speziell für Quereinsteiger – das klang spannend. „Vor allem, weil ich schon nach der Realschule Bankkaufmann werden wollte“, erzählt er. Nun, über 30 Jahre später, sitzt er als Bankberater in der Geschäftsstelle in Asbach-Bäumenheim und empfängt Kunden – ein tolles Gefühl!

Die vergangenen Monate beschreibt Peter Naumann als super interessant, aber auch herausfordernd. „Ich habe alles im Crashkurs von der Pike auf gelernt“, sagt er. Doch die Hilfsbereitschaft der Kollegen und die Seminare in den genossenschaftlichen Weiterbildungszentren haben ihn gut auf die Prüfung vorbereitet. Ergebnis: Bestanden! Nun geht sein Weg weiter – als Bankberater. Peter Naumann kann andere nur dazu ermutigen, berufliche Neuanfänge zu wagen – für ihn habe es sich auf jeden Fall gelohnt.

Für weitere Informationen zu einem Quereinstieg bei der Bank:

Hier einfach scannen



Niklas Bumberger und Marc Watzl gewinnen bei der eSports-Meisterschaft

Herzlichen Glückwunsch an Niklas Bumberger und Marc Watzl vom SV Wörnitzstein-Berg! Sie gehören zu den Siegern bei der eSports-Meisterschaft des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV), die von den Volks- und Raiffeisenbanken gesponsert wird. Niklas Bumberger hat den ersten Platz erreicht und Marc Watzl den dritten Platz. Beide wurden für ihre Top-Leistung mit Schecks in Höhe von 800

Euro und 100 Euro belohnt. Zusätzlich gab es für jeden einen Playstation 5-Controller, um die Gaming-Fähigkeiten weiter zu trainieren. Und weil die Beiden nicht nur auf der Konsole super Fußball zocken, sondern auch auf dem echten Rasen kicken, gab es noch einen Fußball obendrauf.

V.l.: Regionaldirektor Thomas Schwair, die Gewinner Marc Watzl und Niklas Bumberger vom SV Wörnitzstein-Berg und Privatkundenberater Nico Watzl.



Bei der symbolischen Übergabe des Spendenbetrags in München: Markus Eichenseer, Geschäftsführender Vorstand des Gewinnsparsvereins (links) und Erwin Taglieber, zweiter Vorsitzender des Vereins „1.000 Schulen für die Welt.“

5.000 Euro für 1.000 Schulen

Die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG unterstützt zusammen mit dem Gewinnsparsverein ein Projekt aus der Region

Es war eine schöne Nachricht, die die Raiffeisen-Volksbank Donauwörth eG kürzlich vom Gewinnsparsverein erhalten hat: Im Rahmen einer Sonderspende erhält der Verein „1.000 Schulen für unsere Welt“ insgesamt 5.000 Euro. Darüber freute sich Erwin Taglieber, zweiter Vorsitzender des Vereins, der sich zum Ziel gesetzt hat, weltweit Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zu fördern. Erwin Taglieber kam zur feierlichen Übergabe in die BMW-Welt nach München und erhielt den symbolischen Scheck von Markus Eichenseer, dem

Geschäftsführenden Vorstand des Gewinnsparsvereins der Volks- und Raiffeisenbanken. In München gab es sogar noch einen weiteren Grund zum Feiern: Ein Ehepaar aus der Region gewann den Hauptpreis und fuhr mit einem neuen BMW iX2 nach Hause.

Weitere Informationen zum Gewinnsparen finden Sie hier:

Hier einfach scannen

